

Verletztes Feld



Worum es geht

Der Künstler erzeugt durch die dreidimensionale Ausrichtung der Nägel eine dynamische Oberfläche. Im Vergleich zu Ueckers früheren Nagelungen fällt jedoch der zunehmend aggressive Charakter dieser späteren Arbeit auf. Uecker verwendet die Nägel hier nicht als ausdrucksneutrale Raumversatzstücke, sondern - was auch schon im Titel suggeriert wird - als Auslöser von Vorstellungen der Bedrohung und Gefährdung.

Titel	Verletztes Feld
Inventarnummer	DKM P 389
Medium	<u>Skulptur/Plastik</u>
Personen	<u>Günther Uecker</u> (Künstler / Künstlerin): * 13. März 1930 Wendorf (Mecklenburg) †
Datierung	1982
Technik	Farbe
Material	Nägel, Leinwand, Holz
Maße	Höhe: 90,00cm(Objekt) / Breite: 90,00cm(Objekt) / Tiefe: 22,00cm (Objekt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeitgenössische Kunst</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Überstellung des Baden-Württembergischen Kultusministeriums 1984

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite